

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Wir sind verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO. Sie erreichen uns unter:

Dr. Kurt Korsing GmbH & Co. KG
Robert-Perthel-Str. 38
50739 Köln
E-Mail: info@korsing.de
Tel.: 0221 / 1777-0

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen für Fragen zur Verarbeitung und Ihrer personenbezogenen Daten unter der o.g. Anschrift und unter datenschutz@korsing.de gerne zur Verfügung.

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten werden von mir verarbeitet und aus welchen Quellen stammen sie?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen, die sowohl das Warengeschäft und dessen Abwicklung, als auch Schulungs- und Weiterbildungsdienstleistungen umfassen, die wir anbieten.

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten haben wir entweder von Ihnen selbst erhalten, aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Presse, Internet, Handels- und Vereinsregister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher) zulässigerweise gewonnen oder die Daten wurden uns von Dritten (z. B. Wirtschaftsauskunfteien wie der CRIF Bürgel GmbH) berechtigt übermittelt.

Relevant sind folgende Arten personenbezogener Daten:

- Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail);
- Firmendaten, wie Kopie des Handelsregistereintrags bzw. der Gewerbeanmeldung und Angaben zur Gaskonzession;
- Auftragsdaten, wie Bankverbindung, Ust.-IdNr. / Steuernummer etc.,
- Daten aus der Erfüllung des Warengeschäfts, wie bspw. Angaben zu den bisher bei uns bezogenen Waren, Lieferdaten;
- Informationen über Ihre finanzielle Situation, wie Daten zum Zahlungsverhalten, Bonität etc.
- Persönliche Zugangsdaten (z. B. für unser Webangebot HS-Online);
- Angaben zur Ihren Interessen und Wünschen, die Sie uns (über unseren Kundenservice oder unsere Website) mitgeteilt haben;
- Besondere Kundeninformationen aus unserer Geschäftsbeziehung

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu den folgenden Zwecken auf der genannten Rechtsgrundlage:

a) Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf dieser Grundlage gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf erfolgt aber nur für die Zukunft und lässt die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf unberührt.

Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem 25. Mai 2018 erteilt wurden.

b) Erfüllung von vertraglichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO

Unsere Datenverarbeitung im Rahmen des Warenliefergeschäftes erfolgt zur Erfüllung des Liefervertrags auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Dies umfasst auch etwaige vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin sowie eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Anschluss an das Warenliefergeschäft, soweit dies erforderlich ist.

Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten auch dann verarbeitet, wenn Sie von uns angebotene Schulungsmaßnahmen bzw. Weiterbildungen in Anspruch nehmen.

Weitere Einzelheiten zu den verschiedenen Verarbeitungszwecken enthalten die jeweiligen Vertragsunterlagen und allgemeinen Geschäftsbedingungen.

c) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann auch im Falle der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in rechtmäßiger Weise erfolgen, insbesondere wenn die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften eine Datenverarbeitung erforderlich macht. Zu solchen gesetzlichen Vorschriften, die eine Datenverarbeitung rechtfertigen können, zählen z. B. solche im Handels- und Steuerrecht, im allgemeinen und besonderen Ordnungsrecht und im Datenschutzrecht.

d) Wahrung berechtigter Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO

Die Rechtmäßigkeit unserer Datenverarbeitung kann sich auch aus einem berechtigten Interesse unsererseits oder von Dritten ergeben, soweit nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen als durch die Datenverarbeitung betroffene Person, überwiegen. In folgenden beispielhaften Fällen haben wir ein berechtigtes Interesse an einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- zur Konsultation von und dem Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- zur Direktwerbung und Marktforschung, soweit Sie einer Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- bei Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- bei Maßnahmen zur Produkt- und Vertrieboptimierung;
- bei Maßnahmen zur Risikosteuerung;
- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten;
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten;
- bei Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes;
- bei Maßnahmen zur Gebäude- oder Anlagenkontrolle (z. B. Zutrittskontrollen)

4. Wer erhält meine Daten? Erfolgt eine Offenlegung meiner personenbezogenen Daten gegenüber anderen Stellen?

Innerhalb der Heinrich Schmidt-Gruppe erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die Ihre Daten zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO so in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingebunden werden.

Im Übrigen erfolgt eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der unter 3. genannten Zwecke gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Dienstleister, z. B. Versanddienstleister, sofern keine Lieferung durch unseren eigenen Versand möglich oder gewünscht ist sowie Lieferanten (z. B. für die Abwicklung von Kundendienstaufträgen)
- Abrechnungsdienstleister, Druckdienstleister, Datenvernichtungsdienstleister
- IT-Dienstleister;
- Logistik;
- Kreditwirtschaft/Banken;
- Telekommunikationsdienstleistungen;
- Inkassodienstleistungen;
- Unternehmens- und Rechtsberatung sowie Wirtschaftsprüfer;
- Marketing- und Medienagenturen;
- Öffentliche Stellen (z. B. Behörden), sofern dies im Rahmen einer rechtlichen Verpflichtung notwendig ist.
- andere Unternehmen der Heinrich Schmidt Gruppe, sofern dies für unsere interne Auftragsabwicklung und Marktforschung/Marketing notwendig ist.

5. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt grundsätzlich nicht. Ausnahmen gibt es bei der Durchführung des Vertragsverhältnisses, wenn die Übermittlung Ihrer Kontaktdaten an einen Hersteller im Ausland zur Durchführung einer Kundendienstanforderung, Reklamation o. Ä. erforderlich ist, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerliche Meldepflichten) oder eine Einwilligung vorliegt.

6. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten können regelmäßig solange gespeichert werden, wie dies zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Bei unserer Geschäftsbeziehung handelt es sich um ein Dauerschuldverhältnis, sodass unsere vertraglichen Beziehungen längerfristig andauern und über diesen Zeitraum auch ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und insbesondere gespeichert werden.

Gleichwohl gilt, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlichen Daten werden gelöscht, es sei denn ihre Weiterverarbeitung ist zur Wahrung gesetzlicher Pflichten und berechtigter Interessen beispielsweise in den nachfolgenden Fällen geboten:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten aus Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Datenschutzgrundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz und dem allgemeinen Zivilrecht, wo es Fristen zur Aufbewahrung bzw.

Dokumentation von i.d.R. 2 bis 10 Jahren gibt.

- Die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Diese betragen gem. §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahren, wobei 3 Jahre die regelmäßige Verjährungsfrist ist.

7. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber nach der DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf die Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Für Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, <https://www.ldi.nrw.de>

8. In wie weit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie gesondert hierüber informieren, soweit dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Auswertungsinstrumente ein, um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen, die wir auf ein öffentliches Interesse gem. Art. 6 abs. 1 lit. e) DSGVO oder ein berechtigtes Interesse i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO stützen, widersprechen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling i.S.v. Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung. Sie haben das Recht hiergegen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung eines Liefervertrags) erforderlich ist.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Dr. Kurt Korsing GmbH & Co. KG
 Robert-Perthel-Str. 38, 50739 Köln
 Tel.: 0221 / 1777-0
 E-Mail: datenschutz@korsing.de